

Künstlerbiografie

Carmen Mary ist seit frühester Kindheit von der Kunst begleitet. Aufgewachsen in einem Umfeld, in dem Kreativität einen festen Platz hatte, entwickelte sich ihre Leidenschaft für den künstlerischen Ausdruck ganz natürlich. Besonders geprägt wurde sie von ihrem Grossvater, der selbst Künstler war und nicht nur als Vorbild diente, sondern auch das Fundament für ihre eigene künstlerische Reise legte.

Inspiration & Stilrichtung

Ihre Inspiration findet Carmen Mary vor allem in der Natur, insbesondere im Himmel mit seinen ständig wechselnden Stimmungen. Ob in der Abenddämmerung mit ihren romantischen Sonnenuntergangsfarben, im Nachthimmel mit seinen Sternen oder in dramatischen Kontrasten bei aufziehenden Gewittern. Diese flüchtigen, atmosphärischen Momente faszinieren sie und spiegeln sich in ihren Werken wider.

Sie bewegt sich im Bereich der abstrakten und modernen Kunst. Ihre Werke entstehen aus einem Zusammenspiel von Intuition, Emotion und Beobachtung. Dabei geht es ihr nicht um eine konkrete Darstellung, sondern vielmehr um das Erschaffen von Stimmungen und Atmosphären.

Techniken & Materialien

Die Künstlerin arbeitet überwiegend auf Leinwand und kombiniert Acryl- und Sprühfarben, um lebendige Farben, fließende Übergänge und dynamische Effekte zu erzeugen. Charakteristisch für ihre Werke ist die spürbare Tiefe, die unter anderem durch Strukturpaste entsteht und den Bildern eine besondere Haptik sowie zusätzliche Licht- und Schatteneffekte verleiht. Je nach Lichteinfall und Umgebung verändern sich Intensität, Tiefe und Farbwirkung ihrer Bilder. Farben können je nach Tageszeit und Beleuchtung kräftiger, leuchtender oder auch ruhiger und weicher erscheinen.

Schlusswort

Die Kunst von Carmen Mary soll Räume mit Emotionen füllen, zum Träumen anregen und wirken, ohne zu erklären. Betrachterinnen und Betrachter sind eingeladen, ihre eigene Sichtweise zu entwickeln und ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen. Jedes ihrer Werke wird so zu einem individuellen Erlebnis, das persönliche Gedanken und Gefühle anspricht.

